

# Linden gibt am Reck Sieg ab

**TURNEN** TTL unterliegt zum Auftakt gegen Ries mit 23:26 / Quist mit acht Scorepunkten / 200 Zuschauer sehen hohes Niveau

**LINDEN** (ee). Bereits im Vorfeld zeichnete sich ein spannender Wettkampf zum Start in die 3. Turn-Bundesliga beim Heimwettkampf des Turnteam Linden (TTL) gegen KTV Ries ab. Während sich die Lindener die Rückkehr in die 2. Turn-Bundesliga als Ziel gesetzt hatten, ließ der knapp am Aufstieg gescheiterte Gegner aus Ries vermelden, dass er auch in diesem Jahr „wieder um den Aufstieg mitturnen“ will. Rund 200 Zuschauer waren zum Saisonstart in die Lindener Stadthalle gekommen, darunter auch Sportkreisvorsitzender Prof. Dr. Heinz Zielinski.

Beide Mannschaften lieferten sich einen packenden Wettkampf, der erst am letzten Gerät, dem Reck, entschieden wurde. Am Ende misslang der Auftakt für die Lindener, die sich mit 23:36 geschlagen geben mussten. Die erzielten Wettkampfpunkte von 299,25 auf Lindener Seite zu 306,85 Zählern bei den Gästen verdeutlichten zudem eindrucksvoll das hohe Niveau des Wettkampfs. Bereits das erste Gerät, der Boden, konnte von beiden Teams sehr sauber zu Ende gebracht werden, wobei sich Ries hier bereits mit 6:1 einen kleinen Vorsprung verschaffen konnte.



**Axel Quist, hier am Pferd, sammelt für seine Lindener bei Saisonauftakt gegen den KTV Ries zwar mit acht Zählern die meisten Scorepunkte. Seine ambitionierten Lindener müssen dennoch eine 23:26-Niederlage hinnehmen.**

Foto: Wißner

## An Ringen chancenlos

Lediglich Lindens Axel Quist konnte hier für sein Team punkten. Das anschließende Pferd entschieden die Gastgeber allerdings mit 9:5 für sich, wobei hier einzig und allein der neue Teamkapitän Tim Pfeiffer patzte, während Yumito Nishiura und Quist jeweils vier Punkte erturnten und auch Florian Arendt einen Punkt beisteuerte. Nichts zu holen war anschließend an den Ringen, die die Gäste deutlich mit 7:0 für sich entscheiden und mit einem klaren 18:10-Vor-

sprung in die Halbzeitpause gingen.

Am Sprung zeigten die Lindener, dass es auf Sauberkeit und gute Stände ankommt und gewannen das Gerät mit 9:5 und einem durchschnittlichen Abzug von nur 0,8 Punkten. Vor allem Pfeiffer, Ha van Duc und Quist punkteten hier. Am Barren ging es dagegen wieder sehr eng zu, aber auch hier kämpften sich Arendt, Nishiura und van Duc mit sehr sauberen und fehlerfreien Übungen heran und gewannen ihre drei Duelle, während sich einzig und allein Quist seinem Gegner aus Ries geschlagen geben muss-

te. Mit einem 21:21-Unentschieden ging es ins letzte Barren-Duell, welches allerdings der Rieser Adam Babos für sich entscheiden konnte und den KTV so mit 25:21 in Führung brachte. Zu Beginn der Reck-Duelle schickte Linden Nishiura ins Rennen. Doch dieser konnte seinen Abgang nicht sicher in den Stand bringen und somit ging auch dieses erste Duell an Ries, womit die Niederlage für Linden bereits unabwendbar schien.

Die folgenden Duelle gingen ebenfalls an das Team aus Ries. Einzig Quist konnte noch zwei Scorepunkte für das Turn-

team beisteuern, sodass es am Ende 23:36 für die KTV Ries stand. „Ein Wettkampf auf Augenhöhe, der auf dem Papier letzten Endes deutlicher aussieht, als es bis zum letzten Gerät schien“, lautete das Fazit von Teamkapitän Tim Pfeiffer. Bester Punktesammler für das Turnteam war in seiner letzten Saison für die Lindener Axel Quist mit acht Scorepunkten. „Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen. Die Konzentration liegt nun auf dem Auswärtswettkampf, welcher nächste Woche in Sulzbach ansteht“, so Pfeiffer.